Bayernweiter Fachtag „Substanzkonsum und Sexualität“

am 5. Mai 2021 im Rathaus Augsburg, Oberer Fletz, Rathausplatz 2, 86150 Augsburg

Eine Kooperationsveranstaltung von AWO-Zentrum für Aidsarbeit Schwaben, Drogenhilfe Schwaben und dem Kommunalen Präventionsrat der Stadt Augsburg

AWO ZAS Zentrum für Aidsarbeit Schwaben

drogenhilfe schwaben

KOMMUNALER PRÄVENTIONSRAT AUGSBURG
GEMEINSAM SICHER SEIN.

GILEAD 1500 €

MSD 1000 €

Die Unterstützung erfolgt ohne Einflussnahme auf die Umsatzgeschäfte sowie die Auswahl der Referenten und die Inhalte der Vorträge.

Zum Hintergrund der Veranstaltung:

Der Konsum von Alkohol und Drogen verändert durch seine enthemmende Wirkung das Risikoverhalten bei sexuellen Kontakten. In einer Studie geben 82 % der 16 – 30 jährigen Befragten an, dass sie vor dem Sex Alkohol trinken. Bei Menschen, die übermäßig Suchtmittel konsumieren, ist die Tendenz, ungeschützten Geschlechtsverkehr mit häufig wechselnden Partner*innen zu haben, deutlich höher.
Trotz dieser Zusammenhänge hat es kaum Entwicklungen gegeben, entsprechende Angebote zum Thema „Suchtmittelkonsum und Sexualität" in den suchtspezifischen Einrichtungen zu entwickeln und anzubieten.
Das klassische Glas Sekt zur Auflockerung der Atmosphäre ist gesellschaftlich akzeptiert, beinahe gewollt. Wird die Grenze überschritten, ist man schnell in einem Tabu-Bereich und Betroffene ziehen sich in die Anonymität zurück.
In den letzten Jahren erleben wir auch im ländlichen Raum durch den gesellschaftlichen Wandel und durch Dating-Portale verstärkt urbane Phänomene. Zum Beispiel Chemsex beschreibt ein Phänomen, welches zu einer erschreckend hohen Zahl von Suchtproblemen, psychischen Problemen und medizinischen Notfällen führt. Nur Wenige wenden sich an traditionelle Drogen- und Suchtberatungsstellen.
Viele Jahre wurde bei der HIV-Prävention/-Beratung und der Suchthilfe die Thematik klar nach Zuständigkeit getrennt. Dieser Fachtag soll dazu beitragen, Sexualität und Drogen ganzheitlich in den Blick zu nehmen, und die Versorgungslage auch außerhalb der Metropolregionen zu verbessern.

Die Veranstaltung ist durch die BLAEK mit 5 Fortbildungspunkten zertifiziert und wird durch die Psychotherapeutenkammer analog bewertet.

Bayernweiter Fachtag „Substanzkonsum und Sexualität“

Programm

10:00 Uhr – 10:15 Uhr
Begrüßung
Ulrike Alban, ZAS; Uwe Schmidt, Drogenhilfe Schwaben

10:15 Uhr – 10:45 Uhr
Grußworte
Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

10:45 Uhr – 11:15 Uhr
„Was darf's denn heute sein?“
Substanzen, Wirkweisen, Neben-/Wechselwirkungen
Thomas Wölfl, Drogenhilfe Schwaben

11:15 Uhr – 11:45 Uhr
„Ausgrenzung macht krank“ – MSM-Prävention im ländlichen Raum (MSM=Männer, die Sex mit Männern haben)
Johann Adelhardt-Blaschke, ZAS

11:45 Uhr – 12:15 Uhr
„Vom Lustrausch ins Risiko“ - Gefährdung und Harm reduction
Dr. Angela Hammond, Internistin, HIV-Schwerpunktärztin

Pause

13:15 Uhr – 14:00 Uhr
„Von ganz oben in den freien Fall“
Florian Winkler-Ohm, Aktivist, Botschafter der DAH, IWWIT

14:00 Uhr – 14:30 Uhr
Fachambulanz für sexualisierten Substanzkonsum für Schwaben – Vorstellung
Marcus Gertzen, BKH Augsburg, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der Universität Augsburg

14:30 Uhr – 15:30 Uhr
Therapiekonzept zur Behandlung von Chemsex-Usern
Anne Iking, Salus-Klinik Hürth

Abschluss

Anmeldung zur Fortbildung

bitte per Post, Fax oder Mail an:

Zentrum für Aidsarbeit Schwaben
Herr Dirk Gruber
Schaezlerstraße 36
86152 Augsburg
Tel: (0821) 15 80 81
Fax: (0821) 15 80 82
kontakt@zas-schwaben.de

Ich melde mich verbindlich zur Fortbildung am
Mittwoch, 05. Mai 2021
10:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr

mit ..... weiteren Personen an.

Ort: Rathaus Augsburg, Oberer Fletz,
Rathausplatz 2, 86150 Augsburg

Anmeldeschluss: 26.04.2021

Bitte wegen Corona-Auflagen jede*n Teilnehmer*in namentlich angeben!

Name / Vorname

Straße / Ort

Datum / Stempel / Unterschrift

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Stadt Augsburg

Bezirk Schwaben